



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-34200

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-motorsport.info

Weltpremiere auf dem Roten Platz: Audi A5 DTM in Moskau

- **Audi vor DTM-Debüt im Herzen der russischen Hauptstadt**
- **Mattias Ekström und Edoardo Mortara begeistern Fans**
- **Auslieferungen 2012 um 44,1 Prozent gesteigert: Russland wichtiger Markt für die Vier Ringe**

Ingolstadt/Moskau, 7. Februar 2013 – Am 4. August betritt die DTM Neuland und bestreitet zum ersten Mal in ihrer fast 30-jährigen Geschichte ein Rennen in Russland. Audi war als einzige Marke schon ein halbes Jahr vor dem DTM-Lauf in Moskau: Mattias Ekström und Edoardo Mortara präsentierten sich heute zusammen mit einem Audi A5 DTM vielen Fans und Journalisten.

Die Verträge sind unterzeichnet, der Termin ist fix, die Vorfreude steigt: Während die Motorsportszene dem Debüt der DTM in Russland entgegenfiebert, schickte Audi drei seiner Stars schon Monate vor dem ersten Rennen auf den Roten Platz: Mattias Ekström, Edoardo Mortara und einen Audi A5 DTM. Pressekonferenz im Museum für moderne Kunst, feierliche Enthüllung des 460 PS starken Rennautos, Fotoshooting auf dem Roten Platz, Begeisterung und unzählige Autogrammwünsche der russischen Fans – der erste Besuch der DTM-Stars im Herzen Moskaus sorgte für mächtig Furore.

„Die Ergänzung des Kalenders um ein Rennen in Moskau ist ein entscheidender Schritt für die DTM. Es ist eine tolle Möglichkeit, uns in einem ebenso wichtigen wie motorsportaffinen Markt zu präsentieren“, sagte Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. Die Zahlen betonen die Bedeutung des Landes für Audi: Mehr als 33.500 an russische Kunden ausgelieferte Automobile im Jahr 2012 entsprechen einem Plus von 44,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Unter den zehn größten Absatzmärkten für Audi war Russland im vergangenen Jahr der am schnellsten wachsende.

„Toll, mit welcher großer Begeisterung wir in Moskau empfangen worden sind“, sagte Mattias Ekström, der bis dahin noch nie in Russland war. „Ich freue mich immer darüber, neue Länder und Menschen kennenzulernen. Schon nach dem ersten Tag



hier in Moskau bin ich überzeugt: Es ist eine sehr gute Entscheidung, hier ein Rennen zu fahren. Ich kann es kaum abwarten, im August zurückzukehren.“

Auch bei Edoardo Mortara, in der DTM-Saison 2012 zweimaliger Rennsieger, sind die Erwartungen hoch: „Ich kenne den Moskau Raceway noch nicht, aber das Layout sieht interessant aus und verspricht viel Action. Ich denke, die Zuschauer werden auf und natürlich auch neben der Strecke eine Menge geboten bekommen. Ich bin schon jetzt sehr gespannt auf den ersten Auftritt der DTM in Russland.“

Auch Elena Smirnova, Geschäftsführerin von Audi in Russland, teilt die Vorfreude der beiden Audi-Stars: „Der Motorsport ist für unsere Marke die beste Schmiede für neue Technologien. Jetzt, da überall im Land professionelle Rennstrecken gebaut werden, hat Audi die Chance, dem russischen Publikum diese sportliche Facette der Marke hautnah zu präsentieren. Die Audi-Fans hier freuen sich schon auf den Beginn der neuen DTM-Saison. Erstmals können sie unsere Fahrer vor Ort am Moskau Raceway anfeuern. Russland gehört für Audi zu den Top-Ten-Märkten, wir sind begeistert, dass wir den Audi A5 DTM bereits mehrere Monate vor der Meisterschaft präsentieren können.“

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2012 rund 1.455.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Von Januar bis Ende September 2012 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 37,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,2 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im November 2012 startete nach Audi A4, A6 und Q5 die CKD-Produktion des Audi Q7 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit mehr als 68.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.